

Lipsitz d. 11. Novbr. 46.

In Eile ein paar Zeilen Antwort, indem ich Ihnen den verlangten Schuldschein von Kitzsch übersende. Leider fand ich nicht mehr heraus, welches der eigentliche Schuldschein ist, und deshalb den ganzen Stoff Papiere, welche Kitzsch beistellen, Ihrer gütigen Rücksicht gewärtig.

Die Interessen sind sämmtlich eingegangen, und mein Mann legt eine verlangte Quittung bei, welche Sie wohl gütigst übermahlen.

Die Geld-Calamität scheint ja enorm zu sein — ich habe näm. cul. kein Geld u. erfahre deshalb wenig von solcher Calamität — u. ich bewundere Ihnen gute Muth, so große Arbeit u. so großen Verlust ununterbrochen zu übernehmen. Ich wär. ruinirt, wenn ich 2500 fl. zu verlieren hätte.

Die Karlschule send ich an So. nach Pless.

Krakau wird ein acusserst feines hares Zauxappel.

A propos, wenn die Karlschule mir 300 Thl. über's Brot einbringen sollte

im End Januar auf ein Paar Wochen
nach Paris zu gehn; wollen Sie
mit?

Weiteres verlange ich nicht von
mir, da ich jetzt der Saugweiligste,
weil nur mit Beschreibung seines
Steuer-Beschäftigt Mensch bin.

Tausend Grüßen von uns z. Hochlich
Auch für getreue Wahrnehmung unseres
materiellen Interesses.

Immerdar Ihr

Laube.





